



Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte!

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO-

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Vereinsdaten durch den ASV Wehr und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden? Verantwortliche Stelle ist:

ASV Wehr e.V.
Herr Winfried Eckert
Postfach 1275
79657 Wehr/Baden

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

2.1 Zwecke der Mitgliederverwaltung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung (Ihre Vereinsmitgliedschaft laut ASV Wehr-Satzung) von Ihnen erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, Geburtsjahr, Telefon, Beruf & Email), Eintrittstermin, Vereinsstatus (Aktiv, Passiv, Jugend, Ehrenmitglied, Vorstand), Anwesenheit Arbeitseinsätze. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

2.2 Zwecke der Beitragsverwaltung

Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Produktdaten, Dokumentationsdaten, Registerdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.



Angelsportverein Wehr/Baden e.V.

2.3 Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite www.asv-wehr.de veröffentlicht. Weiter können diese auch in den aktuellen Soziale Medien Verwendung finden. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

3. Wer bekommt Ihre Vereinsdaten?

Innerhalb des ASV Wehr erhält ausschließlich der ordentliche Vorstand Zugang zu Ihren Daten, die dieser zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten braucht.

Als Mitglied des Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Adresse. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein übermittelt.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

5. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.